

Evang.– Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

Ailsbach, Fetzelhofen, Frimmersdorf, Greiendorf,
Greienmühle, Lappach, Lonnerstadt, Mailach,
Schwarzenbach, Sterpersdorf, Unterwinterbach,
Weidendorf



Gemeindebrief

März bis Juni 2023



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13 (Jahreslosung 2023)

Wertes Gemeindeglied!

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dies sind die Worte der einstigen Sklavin Hagar, die als Leihmutter dem Abraham und seiner Frau Sara ein Kind zur Welt brachte. Der Sohn, der geboren wurde, hieß Ismael. Aus Eifersucht demütigte Sara ihre Magd Hagar, die daraufhin floh. In ihrer Verzweiflung begegnete ihr ein Engel Gottes, der sie aufforderte zu Abraham und Sara zurück zu kehren. In dem Moment, in dem Hagar der Verheißung Gottes vertraute und dafür auch die Zumutung der Rückkehr in die Sklaverei in Kauf nahm, sagte sie: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dass Menschen einander anschauen und nicht übersehen, zeugt von einem ehrenwerten Charakter. Wer der andern ansieht, ihm ins Gesicht schaut, verleiht seinem Mitmenschen das Mindeste an Würde, das eigentlich nichts kostet, eben nur die Aufmerksamkeit und Anteilnahme, die man erwarten darf. Wir spüren es nämlich sehr schnell, ob uns Jemand ansieht und an unserem Leben Anteil nimmt oder aber an uns vorbei sieht und gedanklich ganz anderswo ist.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Wer ist denn dieser Gott? Es ist der Vater des eingeborenen Sohns Jesus

Christus, unser himmlischer Vater, unser Schöpfer. Durch Christus ist er in diese Welt gekommen, damit wir nicht übersehen werden. Also ist er gekommen, um uns zu suchen und gnädig anzuschauen. Christus übersieht die Seinen nicht. Selbst am Kreuz noch hat er mit seinem Angesicht die getröstet, die bei ihm geblieben waren bis er verstorben war.

So sind wir eingeladen, uns im neuen Jahr 2023 dieses Wort ganz persönlich sagen lassen. Gott sieht dich und mich. Er sieht, wo wir uns größer machen als wir sind; er sieht unseren Hochmut. Er sieht auch unsere Vorurteile und unsere Schuld. Aber er sieht uns auch in unseren Nöten und Schwächen; und er sieht uns, wo wir demütig sind. Er würdigt uns mit seinem freundlichen, barmherzigen Blick; nicht nur zu Beginn dieses Jahres, sondern immer wieder.

Viele Menschen sehnen sich danach, gesehen zu werden. Vielleicht sind die unendlich vielen Selbstdarstellungen in den Medien unserer Zeit ein Ausdruck dieser Sehnsucht. Einmal von Millionen Zuschauern gesehen oder wenigstens gehört zu werden! Das Selbstwertgefühl mancher Leute wäre plötzlich unendlich gesteigert. Aber das wäre es ja nur für kurze Zeit bis die große Ernüchterung wieder eintreten würde.

Die Jahreslosung erinnert uns da-

ran, dass es etwas Besonderes ist, wenn wir wirklich gesehen werden, erst recht, wenn wir von Gott gesehen werden; dann eben dauerhaft. Er nimmt uns wahr in Freud und Leid, körperlich und seelisch. Er interessiert sich für uns, weil wir zu ihm gehören, besser: weil wir ihm gehören. Deshalb sind wir nicht gottverlassen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Aber manchmal wollen wir gar nicht mit all unseren Ecken und Kanten gesehen werden, weil die Menschen schnell beim Urteilen über uns sind oder uns gar verurteilen. Aber wo Gott uns sieht, wird die Frage unseres Ansehens nebensächlich, weil er schon für unsere Würde sorgt.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das hat er einst am Tag unserer Taufe getan. Da hat er uns gnädig angesehen und uns zugesprochen: „Fürchte dich nicht, denn ich habe

dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ So gehören wir dem Dreieinigen Gott. Wir sind und bleiben sein Eigentum.

Was uns das neue Jahr bringt oder nimmt, wissen wir nicht. Was wir aber wissen sollen, ist dies: Wir haben den, der uns sieht, der uns nicht übersieht, sondern sein Angesicht auf uns richtet. Gerade auf dem Weg in die Zukunft dieses neuen Jahres wollen wir uns darauf verlassen, dass unser HERR mit uns geht. Zwar wird uns auch dann nicht alles in den Schoß gelegt. Wir werden an manchem schwer tragen. Aber wir sind nicht allein und werden Halt finden im Wort der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Davon überzeugt ist

Euer Pfarrer Andreas Sauer

Präparandenanmeldung

Herzliche Einladung zur Präparandenanmeldung aller Jugendlichen unserer Pfarrei, die im Jahr 2025 konfirmiert werden wollen. Sie betrifft in der Regel alle Mädchen und Buben, die ab September dieses Jahres die 7. Klasse besuchen. Anmeldetermin ist **Mittwoch, 26. Juli um 18:00** im **Gemeindehaus**. Mitzubringen sind Geburts- und Taufurkunde.

1. Gemeindegliederstatistik

Gemeindeglieder	1.580
Taufen	28 (davon 5 in auswärtigen Kirchen)
Trauungen	1
Beerdigungen	18 (davon 1 Verstorbener einer auswärtigen Gemeinde)
Konfirmanden	9 (davon 1 in Höchststadt konfirmiert)
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	18

2. Besondere Ereignisse im kirchlichen Leben

Januar: Einzug der Regelgruppen in den Bestandsbau der generalsanierten Martin-Luther-Kindertagesstätte

April: Konfirmation sowie Goldene, Diamantene und Silberne Konfirmationen konnten wieder zu den üblichen Terminen stattfinden

April: Beginn der Kirchenrenovierung Bauabschnitt 1

Mai: Kinderbibeltag, Christi Himmelfahrt auf dem TSV Gelände

Juni: Start Verkauf des alten Schiefers, Einnahmen i. H. v. 4.302 €

Juli: Einweihung der Kindertagesstätte

September: Kinderbibeltag

Oktober: Samstagsfrühstück

November: Der Adventsmarkt war sehr gut besucht und es konnten 4.061 € für die Kirchenrenovierung erwirtschaftet werden

November: Abbau der letzten Gerüstteile am Langhaus der Kirche

Dezember: 3. Advent Adventskonzert des Gesangvereins

Dezember: Spendenaufruf für Kirchenrenovierung an ortsansässige Firmen.

3. Dank

Ich danke allen treuen Gemeindegliedern, die das kirchliche Leben durch ihren Gottesdienstbesuch wie auch durch die Teilnahme bei sonstigen Gemeindeveranstaltungen stützen und bereichern. In diesen Dank schließe ich unseren Kirchenvorstand ein, der in diesem Jahr 19 Sitzungen absolvierte. Ebenso danke ich unserer Pfarramtssekretärin Irene Hertlein, unserer Kirchenpflegerin Gerlinde Heubeck, unseren Hausmeistern Karl Zink und Jochen Kunzelmann, unseren Friedhofsarbeitern, unserer Mesnerin Elisabeth Blankenbühler, den 1. Vorsitzenden des Diakonievereins Karl Kaiser sowie alle weiteren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren treuen und engagierten Dienst in unserer Pfarrei ein und wünsche, dass Gott auch im neuen Jahr all unser Planen und Tun zum Bau seiner Gemeinde reichlich

segne. Danken will ich auch unserer Bürgermeisterin Regina Bruckmann sowie dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und den Zuschuss i. H. v. 10.000 € des Marktes Lonnerstadt für die Kirchenrenovierung; ebenso dem Markt Vestenbergsgreuth für den Zuschuss i. H. v. 5.000 €.

Auch allen Gemeindegliedern, die ihrer Pflicht zur Kirchgeldzahlung im Jahr 2022 nachgekommen sind, möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Gleichzeitig bitte ich diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies zeitnah nachzuholen.

4. Kirchgeld 2022: 19.125 €

Das Kirchgeld ist Bestand des Haushaltsansatzes und verbleibt bekanntlich zu 100% in der eigenen Gemeinde. Von den Kirchgeldpflichtigen haben 43% ihr Kirchgeld überwiesen.

Mein Dank gilt ebenso allen treuen Spendern freiwilliger Gaben. Im Namen der bayerischen Landeskirche sage ich Dank auch allen Kirchensteuerzahlern, die die vielfältigen Aufgaben unserer Landeskirche mittragen.

5. Kirchenrenovierung

Der erste Bauabschnitt, die Außensanierung ist abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor. Der veranschlagte Kostenrahmen in Höhe von 690.000 € konnte trotz neuer Dacheindeckung des Langhauses gehalten, d. h. leicht unterschritten werden. Die genauen Zahlen werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Nun geht es an die Planung für die Innensanierung und das Aufstellen des Finanzierungsplanes, damit zügig die Genehmigung vom Landeskirchenamt München erteilt werden kann. Voraussichtlicher Beginn der Innenrenovierung wird in der zweiten Aprilhälfte sein.

6. Kindertagesstätte

In der Martin-Luther-Kindertagesstätte werden 101 Kinder in zwei Krippengruppen und drei Regelgruppen betreut. Derzeit sind 16 pädagogische Mitarbeiterinnen, drei Reinigungskräfte und ein Hausmeister beschäftigt. Der allgemeine Personalnotstand betrifft auch unsere Kindertagesstätte. Wir suchen dringend zwei Vollzeitkräfte als Erzieher/innen.

Die Wiedereinweihung fand am 1. Juli 2022 mit einem großen Kindergartenfest statt.

7. Gabenstatistik

Freiwillige Gaben vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022:

Klingelbeutel	11.179,00 €
Kirchenrenovierung (Spenden)	63.658,00 €
Martin-Luther-Kindertagesstätte	1.268,66 €
Gemeindearbeit	1.097,00 €
Friedhof (Kollekten + Spenden)	5.715,00 €
Kollekten eigene Gemeinde	5.519,00 €
Kindergodi (Kollekten + Spenden)	483,00 €
Angeordnete Kollekten	1.087,00 €
Brot für die Welt	2.230,00 €
sonstige Gaben	2.435,00 €
Summe aller freiwilligen Gaben	95.866,66 €

Das Pro–Kopf–Aufkommen aller freiwilligen Gaben im Jahr 2022 liegt somit bei ca. 61 €.

Für die Kirchenrenovierung wurden zusammen mit den bereits erwähnten Spenden wie auch dem Kirchgeld, dem Erlös des Adventsmarkts und der kommunalen Zuschüsse insgesamt 101.844 € verbucht.

Wir wünschen euch allen und euren Familien ein gesegnetes neues Jahr unter Gottes Bewahrung.

Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein

Außensanierung Kirche Bauabschnitt 1 (BA 1)

Erfreulicherweise schließt der BA 1 mit ca. 620.000 € ab. Somit wurden ca. 65.300 € gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung eingespart.

Innensanierung Kirche Bauabschnitt 2 (BA 2)

Ursprünglich waren bei der Planung 380.000,00 € angesetzt. Gründe für die erheblichen Mehrkosten sind auf die Inflation zurückzuführen.

Gerüstbauarbeiten	47.000 €
Tischlerarbeiten	47.000 €
Bohr- und Vernadelungsarbeiten	32.000 €
Metallbauarbeiten	7.100 €
Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen	152.000 €
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	2.100 €
Niederspannungsanlagen, Kabel, Verlegesysteme, Verteilersystem, Einbaugeräte, Beleuchtung,	
Lautsprecheranlage	86.000 €
Unvorhergesehenes	13.800 €
Baunebenkosten (Architekt u.Statiker)	78.000 €
Summe	465.000 €

Taufen, Trauungen und weitere Gottesdienste nach Ostern

Während der Innenrenovierung (Mai bis Ende November) halten wir die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie Trauergottesdienste im Sonnensaal des Gasthauses „Zur Sonne“. Dankenswerter Weise stellt uns Familie Link die Räumlichkeit zur Verfügung. Die Bestuhlung muss für jeden Gottesdienst neu gestellt und im Anschluss wieder aufgeräumt werden, weil im Saal auch andere Veranstaltungen stattfinden. Hierfür benötigen wir freiwillige Helfer, damit die Arbeit auf möglichst vielen Schultern verteilt wird.

Taufen können in der Pfarrkirche nur noch bis Ende April gehalten werden. Ab Mai müssen wir mit Taufen und Trauungen in eine Kirche der benachbarten Pfarreien ausweichen.

Beerdigungen:

Die Trauerfamilie trifft sich je nach Wetterlage vor bzw. im Eingangsbereich des Sonnensaals zum Einzug. Die Kondolenzlisten liegen im Saal auf. Nach dem Trauergottesdienst geht das Kreuz voran und geleitet den Trauerzug zur Aussegnungshalle. Von dort geht es zur Grablegung auf dem kirchlichen bzw. neuen Friedhof.

Kindergottesdienst: Beginnt im Gemeindehaus.

Seit dem Spendenaufruf im November 2022 an Firmen und Selbständige haben nachstehende 19 Firmen für die Kirchenrenovierung die Summe von 12.150 Euro gespendet:

Bäckerei Volker Brehm, Lonnerstadt
Brauhaus Höchststadt, Höchststadt
Bruckmann Mühlenbautechnik, Lonnerstadt
CET Technology GmbH, Lonnerstadt
ENVILEX UG, Horst Gäck, Lonnerstadt
Firma Robert Faust, Lonnerstadt
Firma Gerrit Hoppe, Lonnerstadt
Frankenwabe Frank Müller, Lonnerstadt
Galster-Reisen, Wachenroth
Gasthaus „Zur Sonne“, Petra Link, Lonnerstadt
Heimatverein Lonnerstadt
Martin Bauer GmbH & Co. KG, Vestenbergsgreuth
Pröls Haustechnik GmbH, Schlüsselfeld
Putzlappenshop, Elke Reitz-Hoppe, Lonnerstadt
Richard Schuster Spargelanbau, Lonnerstadt
Röder Feuerwerk, Schlüsselfeld
Schaeffler (IHO Holding GmbH & Co. KG), Herzogenaurach
Stuck- und Malergeschäft Sucker, Lonnerstadt
VR-Bank Metropolregion Nürnberg, Lonnerstadt

Allen Firmen und Selbständigen sagen wir herzlichen und aufrichtigen Dank für die großzügige Unterstützung unserer Kirchengemeinde bei der Kirchenrenovierung.

Wir hoffen, dass auch weitere Unternehmen uns helfen, den Kraftakt der Kirchenrenovierung zu schultern. Sofern weitere Firmen dem Spendenaufruf folgen, werden auch diese im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



Vom Altarraum



Vom Kirchenschiff

Im Vorgriff auf die Innenrenovierung hat der Diakonieverein uns ein neues Lesepult gestiftet. Es ist ein Unikat und orientiert sich stilistisch und farblich an den Altar- und Emporensäulen. Es fügt sich als neuer liturgischer Gegenstand harmonisch in der Kirchen- und Altarraum ein.

Herzlichen Dank dem Diakonieverein Lonnerstadt für die wunderbare Idee und die gelungene Umsetzung.

Werden Sie Mitglied im Diakonieverein Lonnerstadt

Mit dem Diakonieverein sind Sie Mitglied einer größeren Gemeinschaft und können kostenlos Beratungsdienste des Diakonischen Werks Neustadt/Aisch in Anspruch nehmen.

Unsere Angebote und Aktivitäten Vorort sind der Besuchsdienst, das Diakonie-Café im Gemeindehaus und, sofern gewünscht, auch Trauergespräche. Darüber hinaus leistet der Diakonieverein unter dem Motto „nahe am Menschen“ Unterstützung in vielen Bereichen des täglichen Lebens und will vor Ort dort helfen, wo Familien unserer Kirchengemeinde in einer ganz besonderen Weise belastet und gefordert sind. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die Aktivitäten unseres Vereins. Werden Sie deshalb Mitglied. Der Jahresbeitrag liegt bei 15,00 Euro.

Grüne Konfirmation am Sonntag, 16. April

Hannah Haack	Frimmersdorf
Céline Kammerer	Lonnerstadt
Constantin Krafka	Lonnerstadt
Patricia Paulus	Lonnerstadt
Xenia Schmidt	Lonnerstadt
Leonie Schwarz	Hallerndorf-Haid
Niklas Schwarz	Lonnerstadt
Lion Störner	Höchstadt
Sascha Zepf	Lonnerstadt
Julian Ziegler	Fetzelhofen

Zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, 19. März haben sich 24 Jubilare angemeldet, 23 dürfen veröffentlicht werden:

Inge Al Asadi, geb. Hofmann	Adelsdorf
Eva Derrer, geb. Schatz	Oberwinterbach
Ingrid Feuerlein, geb. Raber	Höchstadt
Erna Friedrich, geb. Bär	Lonnerstadt
Gerlinde Hausmann	Lonnerstadt
Magdalena Hilbig, geb. Höps	Höchstadt
Elfriede Kugler, geb. Uebler	Sugenheim
Berta Leitermann, geb. Will	Hammerbach
Elfriede Marek, geb. Wehr	Lonnerstadt
Erna Nowak, geb. Farnlucher	Höchstadt
Jutta Rost, geb. Hülß	Lonnerstadt
Renate Wagner, geb. Hieronymus	Ebermannstadt
Katharina Weiß, geb. Höps	Steinwiesen
Johann Faust	Mailach
Fritz Friedrich	Frimmersdorf
Bernd Haberkamm	Lonnerstadt
Rainer Kropf	Ailsbach
Bernhard Maier	Lonnerstadt
Helmut Panten	Lonnerstadt
Rudolf Popp	Lonnerstadt
Gerd Raber	Lonnerstadt
Dieter Rössner	Lonnerstadt
Friedrich Stark	Fetzelhofen

Zur Diamantenen Konfirmation am Sonntag, 19. März haben sich 15 Jubilare angemeldet, 14 dürfen veröffentlicht werden:

Betti Beier, geb. Amtmann	Höchstadt
Ilse Feth, geb. Gittelbauer	Lonnerstadt
Renate Haberkamm, geb. Link	Fetzelhofen
Ingeborg Höps, geb. Schwarz	Lonnerstadt
Lydia Müller, geb. Friedrich	Höchstadt
Anneliese Nitschke, geb. Fuchs	Lonnerstadt
Christine Popp, geb. Paulus	Schleusingen
Hannelore Schneider, geb. Weiß	Forchheim
Nikolaus Lang	Mailach
Helmut Müller	Fetzelhofen
Hans Raber	Mailach
Erwin Teufel	Frimmersdorf
Günther Weiß	Mühlhausen am Bodensee
Kurt Wittmann	Frimmersdorf

Zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, 26. März haben sich angemeldet:

Marion Piggen, geb. Bär	Schwarzenbach
Stefanie Hahn, geb. Blankenbühler	Buch bei Gremsdorf
Stefanie Rost, geb. Fischer	Scheinfeld
Yvonne Kammerer, geb. Raber	Lonnerstadt
Sonja Reichert	Unterwinterbach
Linda Ochs, geb. Singer	Mailach
Bianca Petko, geb. Störner	Uehlfeld
Marlen Derrer, geb. Teufel	Oberwinterbach
Caroline Wittmann	Germering
Alexander Haala	Schwarzenbach
Mathias Heubeck	Frimmersdorf
Marco Kaiser	Lonnerstadt

Herzliche Einladung zur Fahrt ins Bibelmuseum Nürnberg

Am **Samstag, 29. April** wollen wir mit dem Zug von Neustadt/Aisch nach Nürnberg ins Bibelmuseum fahren. Dort werden wir kindgerechte Führungen bekommen und im Anschluss die Lorenzkirche und den Hauptmarkt besuchen.

Mitzubringen sind Brotzeit und Getränke. Unkostenbeitrag: 5 €. VGN-Busausweis ggf. bitte mitbringen. **Verbindliche Anmeldung bitte bis Freitag, 14. April** im Pfarramt Lonnerstadt oder über die WhatsApp-Gruppe des Kindergottesdienstes. Genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten werden noch bekannt gegeben (ca. 10:00 bis 16:00).



Anmeldung für Vorschulkinder und weitere bis 12 Jahre

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Fotos des Kinderbibeltages, auf denen auch mein Kind zu sehen ist (keine Einzelaufnahmen), in öffentlichen Medien erscheinen dürfen.

Name u. Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____





Den Mitarbeiterabend der Evangelischen Kirchengemeinde nahmen Pfarrer Andreas Sauer und die Chorleiterin des Posaunenchors, Doris Hack, zum Anlass, langjährige Bläserinnen und Bläser zu ehren. Bedingt durch die Pandemie waren auch die Ehrungen aus den Jahren 2020 bis 2022 noch nachzuholen.

Pfarrer Andreas Sauer und Chorleiterin Doris Hack überreichten den Jubilaren eine Urkunde sowie ein Präsent und dankten den Bläserinnen und Bläsern für ihren treuen und zuverlässigen Dienst in der Kirchengemeinde bei der Begleitung von Gottesdiensten, Ständchen zu runden Geburtstagen der Gemeindemitglieder, am Volkstrauertag und bei anderen Anlässen, wie zum Beispiel der musikalischen Umrahmung des Mitarbeiterabends.

Geehrt wurden Georg Blankenbühler für 55 Jahre, Stephan Hertlein und Friedrich Lettenmeier für 45 Jahre, Nicole Hümmer für 40 Jahre und Magdalena Hack für 10 Jahre treuen Bläserdienst.

An diesem Abend waren leider verhindert: Monika Kerschbaum (45 Jahre), Manfred Riehl (40 Jahre) und Thomas Schindler (10 Jahre Chorobmann).

Das Repertoire des Posaunenchors hat sich in den letzten 30 Jahren enorm erweitert. Zusätzlich zur musikalischen Begleitung der Gottesdienste, den Stücken der Klassik und den Volksliedern sind neue Bearbeitungen und Kompositionen in Pop, Rock, Swing und Tango hinzugekommen. Die Stücke sind herausfordernd, wecken aber auch die Lust am Musizieren. Das merkt man auch am zuverlässigen Probenbesuch der Chormitglieder.

Ihre Posaunenchorleiterin Doris Hack



60 Jahre Brigitte Gallinski in Lonnerstadt

Frau Gallinski ist am 17. Dezember 1936 in Breslau geboren und hat im Jahr 1962 ihren Dienst als Gemeindegliederin unter Pfarrer Wendland in Lonnerstadt begonnen. Fast alle Gemeindeglieder kennen sie, sei es vom Kindergottesdienst, der Mädchenjugendschar, der Frauen- und Seniorenarbeit und dem Weltgebetstag. Gemeindearbeit ist ihr Leben. Auch nach ihrer Pensionierung im Jahr 1996 unterstützt sie weiterhin kräftig die Pfarreien Lonnerstadt und Höchststadt im Dienst des Gemeindelebens. Für ihr inzwischen 26jähriges ehrenamtliches Engagement danken wir Frau Gallinski herzlichst.

Jutta Wachs-Müller konnte im Januar ihr 40-jähriges Organistenjubiläum begehen. Sie begann ihren Dienst unter Pfarrer Baumann, als sie noch in Höchststadt wohnte. Auch nach ihrem Umzug nach Röttenbach blieb sie ihrem Organistendienst in Lonnerstadt treu. Wir danken ihr für ihren langjährigen Einsatz.



Der regionale Freiluftgottesdienst der Südregion zu Christi Himmelfahrt am 18.Mai findet in der Kirchengemeinde Hirschaid-Buttenheim statt. In diesem Jahr findet der Gottesdienst auf dem Gelände des Senftenberger Kellers statt, wo wir anschließend auch bewirtet werden.

Beginn um 09:30 Uhr!

Herzliche Einladung!

Anschrift und Anfahrsbeschreibung:

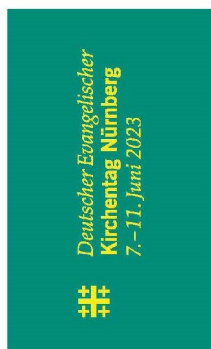
Senftenberger Felsenkeller Senftenberg, 96155 Buttenheim-Gunzendorf. Fahren Sie nach Buttenheim und von dort aus weiter nach Gunzendorf. In der Ortsmitte (Staatsstraße Richtung Frankendorf) folgen Sie den Hinweisschildern „Senftenbergkeller“. Im Wald biegen Sie links ab und auf halber Höhe folgen Sie links dem Schild zum Parkplatz. Von dort aus gehen Sie auf einen kleinen Fußweg (barrierefrei) bergan direkt zum Keller.





Herzliche Einladung zur Osternacht
am Ostersonntag, 09. April
um 05:30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Oswald,
anschließend Osterfrühstück
im Gemeindehaus

Für das anschließende **Osterfrühstück** bitten wir aus Gründen der Planung
nur in diesem Jahr um **Anmeldung** bis zum 31. März im Pfarramt.



SEI DABEI!

Vom 7. bis 11. Juni 2023 verwandelt sich die Stadt Nürnberg in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag in Nürnberg ein. Dabei sein, mitgestalten, singen, diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr – das ist Kirchentag!

Jetzt Tickets sichern unter kirchentag.de/teilnehmen
Fragen gerne telefonisch an +49 651 96648-100
oder per E-Mail an info@kirchentag.de

Wir sehen uns beim Kirchentag in Nürnberg 2023!

kirchentag.de/teilnehmen



Pfarrerin aus Tansania arbeitet in Bamberg

Wir freuen uns, dass Pfarrerin Jubleth Mungure als ökumenische Mitarbeiterin für die nächsten vier Jahre mit einer halben Stelle an der Erlöserkirche ihren Dienst versehen wird: Weltweite Kirche in unserem Dekanat!

Ihre Einführung wird am Sonntag Rogate, dem 14. Mai in der Erlöserkirche sein. Herzliche Einladung dazu!

Wer macht mit beim Besuchsprogramm?

Im Rahmen eines Programms von Mission EineWelt kommen vom 26. Mai bis 04. Juni zu Besuch ins Bamberger Dekanat und anschließend zum Kirchentag nach Nürnberg: Der stellvertretende Bischof der Meru-Diözese, Reverent Ndeleka Pallangyo und die Leiterin der Frauenarbeit, Magdalena John. Wir freuen uns über die Begegnung und den Austausch. Für diesen Besuch suchen wir Leute, die bereit sind, für drei oder vier Nächte einen Gast aus unserer Partnerdiözese in Tansania aufzunehmen und Personen, die sich in die Programmgestaltung einbringen wollen. Das kann eine touristische Führung, eine kleine Wanderung oder Ähnliches sein. Wenn Sie Zeit und Lust haben, diesen Besuch mitzugestalten, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Münch dorothea.muench@elkb.de

Erfahren Sie, was ein ostafrikanisches Sprichwort sagt:

„Wageni ni baraka“ – „Gäste sind ein Segen“!

Martin Luther
KINDERTAGESSTÄTTE



Herzliche Einladung
zum Frühlingsfest der
Martin-Luther-Kindertagesstätte
am Freitag, 12. Mai um 14:30 Uhr

Lassen Sie sich von unseren Kindern mit einstudierten Liedern und Vorführungen überraschen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Tag	Datum	Sonn- und Feiertage	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
Mi	01.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	05.03.23	Reminiszere	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
			11:00	Taufe	Pfr. Sauer
Mi	08.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	12.03.23	Okuli	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mi	15.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	19.03.23	Gold.- u. Diam. Konfirmation	09:30	Festgottesdienst	Pfr. Sauer
Mi	22.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	26.03.23	Silberne Konfirmation	09:30	Festgottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mi	29.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
Fr	31.03.23		18:00	Konfirmandenprüfung	Pfr. Sauer
Sa	01.04.23		13:00	Trauung + Taufe	Pfr. Sauer
So	02.04.23	Palmarum	09:30	Gottesdienst	A. Sucker
Do	06.04.23	Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit B + AM	Pfr. Sauer
Fr	07.04.23	Karfreitag	09:30	Godi anschl. B + AM	Pfr. Sauer
			14:00	Andacht zur Sterbestunde m. AM	Pfr. Sauer
So	09.04.23	Ostern I	05:30 08:45 09:10	Osternacht Auferstehungsfeiern auf beiden Friedhöfen	Pfr. Sauer
			09:30	Festgottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mo	10.04.23	Ostern II	09:30	Gottesdienst	Pfrin. Stargalla
Sa	15.04.23		14:00	Konfirmandenbeichte	Pfr. Sauer

B = Beichte AM = Hl. Abendmahl Kigo = Kindergottesdienst

Tag	Datum	Sonn-und Feiertage	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	16.04.23	Konfirmation	09:30	Festgottesdienst	Pfr. Sauer
			17:00	Andacht	Pfr. Sauer
So	23.04.23	Misericordias Domini	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	30.04.23	Jubilate	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	07.05.23	Kantate	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	14.05.23	Rogate	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
Do	18.05.23	Christi Himmelfahrt	10:00	Senftenberg-Keller bei Buttenheim	Südregion
So	21.05.23	Exaudi	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	A. Sucker
So	28.05.23	Pfingsten I	09:30	Festgottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mo	29.05.23	Pfingsten II	09:30	Gottesdienst	Pfrin. Steinbauer
So	04.06.23	Trinitatis	09:30	Gottesdienst	N.N.
Do	08.06.23	Hagelfeiertag	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	11.06.23	1. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	18.06.23	2. So. n. Trin.	09:30	Zeltgottesd. 150 Jahre FFW Lonnerstadt	Pfr. Sauer
So	25.06.23	3. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	02.07.23	4. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer

Für den **Kindergottesdienst** wird aus organisatorischen Gründen auch weiterhin eine **Anmeldung** gewünscht (WhatsApp-Gruppe oder im Pfarramt).

Voraussichtlich ab Anfang Mai finden die Gottesdienste im Sonnensaal des Gasthauses „Zur Sonne“ in der Mühlgasse 10 Lonnerstadt statt.

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi	01.03.23	19:00	Passionsandacht	Kirche
Fr	03.03.23	19:00	Weltgebetstag aus Taiwan	Kirche
Mi	08.03.23	19:00	Passionsandacht	Kirche
Do	09.03.23	14:00	Seniorennachmittag	Gemeindehaus
Sa	11.03.23	08:30	Kirchputz durch Präparanden und deren Eltern	Kirche
Mi	15.03.23	19:00	Passionsandacht	Kirche
Di	21.03.23	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Mi	22.03.23	19:00	Passionsandacht	Kirche
Mi	29.03.23	19:00	Passionsandacht	Kirche
Do	30.03.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
So	09.04.23		Osterfrühstück nach der Osternacht	Gemeindehaus
Di	18.04.23	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	20.04.23	14:00	Seniorennachmittag	Gemeindehaus
Do	27.04.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Di	16.05.23	17:30	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	25.05.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Do	29.06.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum ganztägigen Mitarbeiterausflug am Freitag, 21. Juli 2023. Das Reiseziel stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Anmeldung im Pfarramt ab 02. Juni oder auf den ausliegenden Listen zu den Gottesdiensten.

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab 01. Juli 2023 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Bamberg ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher

richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Bamberg ist Diakonin Andrea Hofmann als Beauftragter für die Kirchenpost zuständig. Falls Sie Fragen haben erreichen Sie sie unter 0951-5193161 oder andrea.hofmann@elkb.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchenpost.net

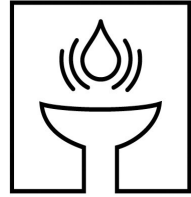
Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“
Landeskirchenstelle Ansbach

Präparanden	Mi	16:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Konfirmanden	Mi	17:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Kindergottesdienst-team			nach Vereinbarung	Andrea Litz Gisela Sauer Denise Schmidt Simone Seubert Anja Seubert Manuela Thoma Stefanie Neudörfer
Minigottesdienst-team			nach Vereinbarung	Gisela Sauer Simone Seubert Manuela Thoma
Posaunenchor	Do	19:00	wöchentl.	Thomas Schindler 0175 5500799
Diakonie-Café	Do	14:00	monatl.	Karl Kaiser
Senioren	Do	14:00	monatl.	Brigitte Gallinski Michael Haberkamm
Frauenkreis	Mo	14:00	14tägig	Brigitte Gallinski
Frauengruppe	Di	19:00	monatl.	Gisela Sauer
Mutter-Kind-Gruppe	Do	09:00	wöchentl.	Michaela Farnlucher
Bücherei	Do So	16:00 10:30	wöchentl. wöchentl.	Gerlinde Heubeck BuchLonnerstadt@gmail.com

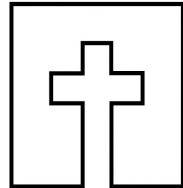
Martin-Luther-Kindertagesstätte	Goethestr. 11	Leiterin Doris Heubeck	Tel: 09193 1460 kita.lonnerstadt@elkb.de
Diakoniestation Steigerwald	Kirchplatz 1 96152 Burghaslach	Pflegedienstleitung: Kerstin Eder u. Christine Herderich	Tel: 09552 9307810 Mobil: 0151 16219484 Mail: eder@dw-nea.de
Dorfhelferinnenstation	über Maschinenring	Regnitz-Franken	Tel: 09135 7366690

Die Heilige Taufe empfangen

Leon Spann aus Frimmersdorf
 Xaver Stefan Ochs aus Unterwinterbach
 Till Brendel aus Schwarzenbach
 Maria Kropf aus Lonnerstadt
 Vanessa Fischer aus Lonnerstadt

**Kirchlich beerdigt wurden**

Johann Geyer aus Frimmersdorf, 91 Jahre
 Frieda Drechsler aus Erlangen, 93 Jahre
 Margareta Lettenmeier aus Lonnerstadt, 91 Jahre
 Gertrud Fischer aus Lonnerstadt, 72 Jahre
 Maria Schatz aus Lonnerstadt, 89 Jahre
 Karlheinz Stumpf aus Ailsbach, 54 Jahre
 Margareta Stark aus Lonnerstadt, 90 Jahre



Evang.-Luth. Pfarramt Marktplatz 13 91475 Lonnerstadt Pfarrer Andreas Sauer Tel 09193 5179 pfarramt.lonnerstadt@elkb.de www.lonnerstadt-evangelisch.de		Bankverbindung Gabenkonto IBAN: DE69 7635 0000 0430 8232 86 Pfarramtssekretärin Irene Hertlein Bürozeiten: Dienstag 08:00 – 12:00 Donnerstag 17:00 – 19:00 Freitag 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung mit Pfarrer Sauer Kirche: Mesnerin Elisabeth Blankenbühler Tel 09193 7681
Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Lonnerstadt	
Redaktion	Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein	
Bildnachweis	Privat u. Gemeindebrief.de	
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 13.06.2023		
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de	Auflage 1.250

Martin Luther

KINDERTAGESSTÄTTE



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n **Erzieher/in** (m/w/d)
pädagogische Fachkraft (m/w/d)
für 25-40 Std./Woche
eine/n **Kinderpfleger/in** (m/w/d)
für 25-40 Std./Woche

Die Martin-Luther-Kindertagesstätte besteht aus 2 Krippengruppen und 3 Regelgruppen und wird momentan von rund 100 Kindern besucht. Unsere Einrichtung wurde rundum saniert und zeichnet sich durch großzügige und helle Räume aus. Neben unserer technischen Ausstattung bietet auch der große Garten und unsere zusätzlichen Räume viele verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit.

Wir wünschen uns

-  eine Person, die neben ihrer fachlichen Kompetenz ein offenes, freundliches und einfühlsames Wesen mit sich bringt
-  eigenständiges und kreatives Arbeiten
-  die Bereitschaft zum Umgang mit verschiedenen Medien
-  grundsätzlich, aber nicht zwingend notwendig, die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche

Die Stellen sind unbefristet, die Vergütung erfolgt nach TV-L und der kirchlichen Dienstvertragsordnung. Zudem bieten wir eine vom Arbeitgeber voll finanzierte Betriebsrente (EZVK) und 30 Tage Urlaub. Wir sind ein aufgeschlossenes Team und freuen uns über neuen Input durch Sie. Weitere Informationen zu der Stelle und zu unserer Einrichtung erhalten Sie bei Doris Heubeck unter der Tel: 09193— 5083253. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Pfarramt Lonnerstadt, Hern Pfr. Sauer, Marktplatz 13, 91475 Lonnerstadt,
gerne auch als Mail an pfarramt.lonnerstadt@elkb.de